

ZGPP

Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und
Psychotherapie



Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich



Psychiatrisches Kolloquium **Herbstsemester 2018**

Psychiatrie & Psychotherapie: **Alltag – Wandel – Kritik**

Fort- und Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie der ZGPP und PUK
Universität Zürich, Vorlesung Nr. 3318

Jeweils freitags von 11.00 - 12.30 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03



Universität
Zürich^{UZH}

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie im Herbstsemester 2018 zum zweiten Teil unseres Jahresthemas Alltag – Wandel – Kritik einladen zu dürfen. Wie bereits im Frühlingsemester erwarten uns Referate zu unterschiedlichen alltagsrelevanten Themen. Neben der Auseinandersetzung mit Versicherungsfragen, die einen nicht unerheblichen Anteil an unserer täglichen Arbeit haben, setzen wir uns mit klinischen, praxisorientierten Fragestellungen zu verschiedenen Krankheitsbildern auseinander, reflektieren die therapeutische Beziehung, die psychiatrische Anamnese oder das Gefühl der Einsamkeit. Weiter werden erneut aktuelle Entwicklungen im Fach der Psychiatrie beleuchtet und kritisch diskutiert werden.

Wir hoffen, dass Sie sich durch die vielfältigen und spannenden Vorträge angesprochen fühlen und freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen im kommenden Semester.

Mit besten kollegialen Grüßen



Dr. med. Maya Spillmann
ZGPP



Dr. med. Katharina Lötscher
ZGPP



PD Dr. med. Annette Brühl
Leitende Ärztin KPPP



Prof. Dr. med. Erich Seifritz
Direktor KPPP



Prof. Dr. med. Paul Hoff
Chefarzt/ stv. Direktor KPPP

Programm

-
- 28.09.2018 **Dr. med. Fulvia Rota, Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie / Präsidentin der Ständigen Kommission Versicherungen SKV SGPP/FMPP**
Wissenswertes im Umgang mit Privatversicherungen und IV – Probleme und Fallstricke
-
- 05.10.2018 **Dr. med. Rainer Krähenmann, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik PUK**
Spezialisierte Psychotherapie von depressiven Patienten im tagesklinischen Setting
-
- 12.10.2018 **Dr. med. Steffen Lau, Klinik für Forensische Psychiatrie PUK**
Die therapeutische Beziehung unter Zwang
-
- 19.10.2018 **Dr. med. Sebastian Euler, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel**
SGPP Behandlungsempfehlungen für die Borderline Persönlichkeitsstörung 2018
-
- 26.10.2018 **Prof. Dr. med. Roland von Känel, Universität Zürich**
Diagnostik und multimodale Therapie chronischer Schmerzkrankheiten
-
- 02.11.2018 **Prof. Dr. med. Daniele Zullino, Hôpitaux Universitaires de Genève**
Braucht es eine Anamnese in der Psychiatrie?
-
- 09.11.2018 **Med. pract. Mounira Jabat, Gutachtenstelle für Zivil- und Öffentlichrechtliche Fragestellungen KPPP PUK**
Gutachtenerstellung im Rahmen des Zivil- und Öffentlichen Rechtes
-
- 16.11.2018 **Dr. rer. nat. Julian Rubel, Universität Trier**
Neue Entwicklungen patientenorientierter Therapieforschung: Auf dem Weg zu einer empirisch fundierten personalisierten Psychotherapie
-
- 07.12.2018 **Dr. med. Jan Holder, Psychiatrische Poliklinik Stadt Zürich**
Einsamkeit und psychische Gesundheit
-
- 14.12.2018 **Prof. Dr. med. Gabriella Milos, Universität Zürich**
Was hilft bei der Behandlung von Anorexia nervosa?
-

Allgemeine Informationen

Organisation

Prof. Erich Seifritz, Prof. Paul Hoff, PD Dr. Annette Brühl, Dr. Katharina Lötscher,
Dr. Maya Spillmann, Dr. Achim Burrer

Kontakt

Programminhalt: A. Brühl (annette.bruehl@puk.zh.ch, 044 384 24 22)
Administration: B. Rüfenacht (bettina.ruefenacht@puk.zh.ch, 044 384 33 65)

Handouts

Sofern die Dozentinnen und Dozenten ihre Einwilligung geben, finden Sie die Handouts der Vorträge auf unserer Homepage unter www.pukzh.ch/kolloquium publiziert.

Anreise

Tramlinie 11 oder Forchbahn S18 ab Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist. Von dort folgen Sie dem offiziellen Wegweiser.

Bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.

Parkplätze

Wenige gebührenpflichtige Besucherparkplätze gibt es auf dem PUK-Areal.

Credits

SGPP Credits: pro Vortrag 1.5

Bitte beachten Sie, dass **keine** Bestätigungen für die FMH erforderlich sind; die Selbstdeklaration genügt.

Unterstützung

Diese Weiter- und Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die produkteunabhängige Unterstützung (unrestricted educational grant) der folgenden Firmen:

Janssen-Cilag AG, Lundbeck (Schweiz) AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Schwabe Pharma AG, Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd., Zeller Medical AG